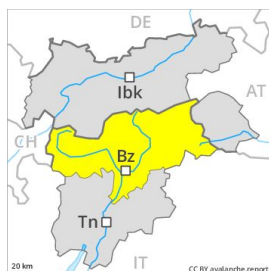


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 10.04.2019



Nassschnee



Triebschnee



Feuchte und nasse Lawinen sind schon am Vormittag möglich. Triebschnee im Hochgebirge.

Schon am Vormittag sind unterhalb von rund 2500 m meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen etwas an, besonders an Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen. Die mächtigen Triebschneeansammlungen der letzten Woche können an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge teilweise noch ausgelöst werden. Lawinen sind vereinzelt gross aber meist nur mit grosser Belastung auslösbar. Vorsicht vor allem in Kammlagen.

Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und ist schon am Morgen aufgeweicht. Es fällt lokal Regen bis auf 1800 m. Mit der Durchnässung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen im Tagesverlauf innerhalb der Gefahrenstufe an. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2500 m. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, besonders im Bereich der Waldgrenze. Die mächtigen Triebschneeansammlungen der letzten Woche haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Nasse Rutsche und Lawinen sind weiterhin möglich.